



## **Bericht des Bezirksvorsitzenden Sportjahr 2017**

Im abgelaufenen Jahr hat sich die Mitgliederzahl weiter konsolidiert und liegt per 31.12. bei 2755 gegenüber 2720 im Vorjahr. Stärkster Verein mit insgesamt über 300 Mitgliedern ist nach wie vor der RSC Kelheim, vor dem Team Baier Landshut und dem RSV Passau auf Platz 3. Genaue Mitgliederzahlen liegen mangels offizieller BRV Statistik derzeit noch nicht vor. Leider sind die Radfreunde Obernzell und die Radler des TSV Abensbergs mit 31.12.2017 nicht mehr im BRV gemeldet.

Die Stützpunkte Ost bei Straße/Bahn im Isarradstadion Niederpörling und beim MTB in Grafenau/St. Englmar führten wie gewohnt ihre Trainingsmaßnahmen übers Jahr verteilt durch. Nach dem Bahnrekord über 500 Meter durch Henri Uhlig gelang es, das Regionalfernsehen Isar/Donau TV für eine Reportage über den Bahnradspport zu gewinnen. Mit dynamischen Bildern aus dem Velodrom vom vorausfahrenden Dorny und verschiedenen Interviews entstand eine beachtliche Sportsendung von ca. 4 min, die zeitnah ausgestrahlt worden ist.

Bei den Sportlerehrungen für 2017 waren Gudrun Stock, eine gebürtige Deggendorferin, bei der Joschka Sportgala bei den Sportlerinnen und Henri Uhlig bei der Nachwuchswertung der MZ ganz oben auf dem Stockerl. Zeigt dies doch, dass der Radsport und die erzielten Erfolge der Protagonisten in der öffentlichen Meinung wieder etwas mehr zählen, und dadurch der Radsport auch wieder mehr wahrgenommen wird.

Die gute Arbeit der niederbayerischen Vereinen als Veranstalter wird auch im BRV wahrgenommen, so wurden die Bayerischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren an den RC Straubing, im Bergrennen an der RSV Passau und die MTB Sprintmeisterschaft an Sportivo Englmar vergeben. Beim traditionellen Stöger Gedächtnisrennen am Pfingstsonntag wurde neben den Bayerischen Meisterschaften der U11 und U13 2017 erstmals ein Rennen als 1.Lauf zur Bayerischen Dornymeisterschaft ausgetragen. Um Rennsituationen auch bei Dornyläufen besser trainieren zu können, beschafft der Radsportbezirk ein weiteres Dorny, während das vorhandene Eigentum des SV Niederpörling ist.

Zur Unterstützung der Vereine, hatte der Bezirksausschuss bereits im Oktober 2013 beschlossen, dass den Veranstaltern von Lizenzrennen die Kommissärs Kosten vom Bezirk auf Antrag erstattet werden, dies wurde natürlich auch 2017 in Anspruch genommen, so haben wir ca. 1600€ an die Vereine überwiesen, was sich neben der Nachwuchsförderung in der Jahresbilanz schon bemerkbar macht. Eines ist auch noch erwähnenswert, nämlich die große Anzahl der Kommissäre im Radsportbezirk und deren gute Arbeit. Dies verdeutlicht auch die Tatsache, dass der Radsportbezirk Schwaben 2017 zum 3. Mal Kampfrichter aus Niederbayern für 2 Rennen anheuert, obwohl höhere Fahrtkosten entstehen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die sich in welcher Form auch immer im Radsport engagieren, sei es finanziell, ehrenamtlich oder auch beides. Es ist eines der schönsten Sportarten, weil bis ins hohe Alter machbar.

**Gez.: J. Stöckl, Bezirksvorsitzender**